VERFAHRENSANWEISUNG

|  |
| --- |
| INFORMATIONSAUSTAUSCH |
| Zweck | Beschreibung der Verfahren für den Informationsaustausch zwischen Kontrollstellen und den zuständigen Behörden und der entsprechenden Maßnahmensetzung gemäß folgender gesetzlicher Regelungen:* Verordnung (EG) Nr. 834/2008
* Verordnung (EG) Nr. 889/2008
* Verordnung (EG) Nr. 1235/2008
* EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz (EU-QuaDG)
 |
| Inhalts-verzeichnis | 1 Allgemeiner Informationsaustausch 22 KSt. hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest. 33 Unternehmer hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest 54 LH hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest 55 Informationsaustausch zwischen Österreich, den anderen Mitgliedstaaten und der EK 66 Informationsaustausch zwischen Österreich, KSt. oder Kontrollbehörden des Herkunftsdrittstaates oder eines anerkannten Drittstaates und den anderen MS und der EK 87 Informationsaustausch bei sonstigen gesetzlichen Verstößen 98 Informationsaustausch bei bestimmten Verstößen mit der AMA 10 |
| Gültig ab | 01.01.2017 |

SCHNITTSTELLEN

Geschäftsstelle, AGES (OFIS), Akkreditierungsstelle, AMA, BMGF, Kontrollstelle, Landeshauptmann, Unternehmer, Europ. Kommission, Mitgliedstaaten

ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

|  |  |
| --- | --- |
| **Abkürzungen** |  |
| AGES (OFIS) | MitarbeiterInnen der AGES, die für OFIS-Meldungen zuständig sind |
| AMA | Agrarmarkt Austria gemäß AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2014 |
| BGBl. | Bundesgesetzblatt |
| BMGF | Bundesministerium für Gesundheit und Frauen |
| EK | Europäische Kommission |
| EU-QuaDG | EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz, BGBl. I Nr. 130/2015 |
| GSt. | Geschäftsstelle gemäß § 5 Abs. 10 EU-QuaDG |
| KSt. | Kontrollstelle gemäß Artikel 2 lit. p) der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 i. V. m. § 3 Abs. 2 Z 3 EU-QuaDG |
| LH | Landeshauptmann gemäß § 3 Abs. 1 EU-QuaDG |
| LL | Vom BMGF herausgegebene kommentierte Fassung der zugrunde liegenden VO  |
| MS | Mitgliedstaat |
| OFIS | Organic Farming Information System: IT-Programm für elektronische Übermittlung an die EK |
| VO | Verordnung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Begriffe** |  |
| Verdacht | Vermutung, dass ein produziertes, aufbereitetes, eingeführtes oder von einem anderen Unternehmer bezogenes Erzeugnis den Vorschriften der VO (EG) Nr. 834/2007 samt Durchführungsverordnungen nicht entspricht und Zweifel am Biostatus bestehen, sodass der Schutz des Verbrauchers vor Täuschung nicht gewährleistet ist  |
| Kontrolle | Maßnahmen zur Klärung eines bestehenden Sachverhaltes (z. B. Vorortkontrolle, Probennahme, Bewertung von Dokumentationen bzw. Designprüfungen – Etikettierung, Recherchen etc.) |
| Unverzüglich | Ohne Zeitverlust; Richtwert max. 15 Tage betreffend Informationsaustausch zwischen Österreich, der EK und anderen MS ab dem Zeitpunkt der Wahrnehmung eines Verdachts bzw. der Feststellung der Unregelmäßigkeit / des Verstoßes, wovon in begründeten Fällen abgewichen werden kann |

DURCHFÜHRUNG DES VERFAHRENS

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Tätigkeit | verantwortlich |

# Allgemeiner Informationsaustausch

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Informationen über Ergebnisse von Kontrollen austauschen |  |
|  | * Zur Erfüllung ihrer Kontrollaufgaben, insbesondere zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit, sind andere KSt. sowie der LH über die Ergebnisse der Kontrollen – von sich aus oder auf Verlangen – zu informieren.
	+ Beginn und Ende des Kontrollverhältnisses und Stammdatenänderungen sind dem LH monatlich, jedoch bis spätestens am 15. des Folgemonats zu melden.
	+ Werden der Unternehmer und/oder seine Subunternehmer von verschiedenen KSt. kontrolliert, so tauschen die KSt. die relevanten Informationen über die von ihnen kontrollierten Arbeitsgänge aus.
	+ Bei Kontrollstellenwechsel sind der neuen KSt. auf deren Anfrage die relevanten Bestandteile des Kontrollakts der letzten drei Jahre zu übermitteln
 | KSt. |
|  | * Zur Erfüllung ihrer Kontrollaufgaben, insbesondere zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit, sind betroffene KSt. sowie betroffene LH über die Ergebnisse von Kontrollen (biorelevante amtliche Probennahmeergebnisse, Revisionsergebnisse durch Lebensmittelaufsicht) zu informieren.
* Zuständige KSt. sind über den Ausgang von Verfahren (Verwaltungsstrafverfahren, Maßnahmenbescheide etc.) zu informieren.
* GSt. ist über den Ausgang von Verfahren (Verwaltungsstrafverfahren, Maßnahmenbescheide etc.) zu informieren.
 | LH |
|  | * Akkreditierungsstelle ist über den Entzug oder über die Einschränkung der Zulassung gemäß § 4 EU-QuaDG oder die Unbefangenheit beeinträchtigende Umstände oder über die Änderung der Besitzverhältnisse in der KSt. zu informieren.
 | KSt. |
|  | * Akkreditierungsstelle ist über im Zuge der Überwachungstätigkeit gemäß Art. 92c bis 92e der VO 889/2008 festgestellte Umstände zu informieren, welche die Akkreditierung der KSt. beeinflussen könnten.
 | LH |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Informationen in Bezug auf die Zulassung |  |
|  | * LH über jede wesentliche Änderung der für die Zulassung maßgeblichen Umstände informieren.
 | KSt. |

# KSt. hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es liegt ein Verdacht betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis vor bzw. es wurde eine Unregelmäßigkeit/Verstoß festgestellt. |  |
|  | * Verdacht auf Unregelmäßigkeit/Verstoß liegt vor
* Kontrolle zur Aufklärung einleiten
* Unternehmer zwecks Aufklärung zur Stellungnahme auffordern
* Vorläufigen Beschluss über Nichtvermarktung als Bioprodukt für festzusetzenden Zeitraum fassen
* LH unverzüglich informieren gemäß „Liste der zu meldenden Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten“
* Ggf. betroffene KSt. informieren
 | KSt. |
|  | * KSt. bei der Aufklärung unterstützen (Auskunftspflicht)
* Angeordnete Maßnahmen der KSt. durchführen
* Betroffene Ware vorläufig und nachweislich aussondern und/oder Biobezug entfernen
* Ggf. betroffene Unternehmer informieren
 | Unternehmer |
|  | wenn sich der Verdacht nicht bestätigt:* Vorläufige Vermarktungssperre widerrufen und Unternehmer informieren
* Ggf. betroffene KSt. informieren
* LH unverzüglich informieren
 | KSt. |
|  | * Betroffene Ware kann mit Biobezug in den Verkehr gebracht werden
* Ggf. betroffene Unternehmer informieren
 | Unternehmer |
|  | wenn sich der Verdacht bestätigt:Vorläufigen Beschluss über Nichtvermarktung gegenüber Unternehmer bestätigen* LH unverzüglich informieren gemäß „Liste der zu meldenden Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten“
* Unternehmer auffordern, Abnehmer (nicht Endverbraucher) der betroffenen Ware nachweislich zu informieren (Biobezug entfernen)
* Ggf. betroffene KSt. informieren
 | KSt. |
|  | * Abnehmer (nicht Endverbraucher) über Verstoß/Unregelmäßigkeit informieren (-> Start für informierten Unternehmer mit Pkt. 3.1)
* Biobezug von betroffener Ware nachweislich entfernen
 | Unternehmer |
|  | * Folgende Behörden verständigen:
	+ Ggf. LH andere(s) Bundesland/-länder
	+ Ggf. sonstige Behörde(n) (BAES, BKI, § 47 Abs. 3 LMSVG, Akkreditierungsstelle etc.)
	+ GSt.
	+ BMGF (wenn Unternehmer Sitz im Ausland)
	+ AMA (bei bestimmten Verstößen/Unregelmäßigkeiten)
	+ Ggf. AGES (OFIS)
 | LH |
|  | wenn der Verdacht nicht vollständig ausgeräumt werden kann* Sachverhalt prüfen und mit LH und/oder ggf. mit BMGF/GSt. Rücksprache halten
 | KSt. |
|  | * Sachverhalt prüfen und mit KSt. und/oder ggf. unter Einbeziehung BMGF/GSt., Sachverständigen oder anderen betroffenen Behörden Rücksprache halten
 | LH |
|  | * (-> wenn sich der Verdacht nicht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.3,
* -> wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5)
 | KSt. |

# Unternehmer hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es liegt ein Verdacht betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis vor bzw. es wurde eine Unregelmäßigkeit/ein Verstoß festgestellt |  |
|  | wenn ein Verdacht besteht: * Betroffene Ware vorläufig und nachweislich aussondern und/oder Biobezug entfernen
* KSt. informieren
* KSt. bei der Aufklärung unterstützen (Auskunftspflicht)
* Angeordnete Maßnahmen der KSt. durchführen

wenn die Unregelmäßigkeit/ein Verstoß festgestellt wurde: * Betroffene Ware nachweislich aussondern und/oder Biobezug entfernen
* KSt. informieren
* KSt. bei der Aufklärung unterstützen (Auskunftspflicht)
* Angeordnete Maßnahmen der KSt. durchführen
* Abnehmer (nicht Endverbraucher) über Verstoß/Unregelmäßigkeit informieren (-> Start für informierten Unternehmer mit Pkt. 3.1)
 | Unternehmer |
|  | * Kontrolle aufgrund der Unternehmerinformation durchführen
* Beurteilung vornehmen

wenn der Verdacht unbegründet ist:* Unternehmer nachweislich informieren

wenn der Verdacht begründet ist (-> bei Verdacht weiter mit Pkt. 2.1 bzw. wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5) | KSt. |

# LH hat Verdacht bzw. stellt einen Verstoß fest

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es liegt ein Verdacht betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis vor bzw. es wurde eine Unregelmäßigkeit/Verstoß festgestellt |  |
| 4.1 | wenn der Verdacht auf Unregelmäßigkeit/Verstoß vorliegt oder eine Unregelmäßigkeit/Verstoß festgestellt wird aufgrund von * + Kontrollen
	+ Meldung eines anderen LH
	+ Gutachten der AGES
	+ Gutachten einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Länder oder
	+ Parteienbeschwerde
* Ggf. zuständige KSt. informieren (Unternehmer mit Sitz im Bundesland) (-> bei Verdacht weiter mit Pkt. 2.1, bzw. wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5) oder
* Ggf. sonstige Behörde(n) gemäß § 5 Abs. 4 oder 10 Abs. 1 EU-QuaDG (BAES, BKI, § 47 Abs. 3 LMSVG, Akkreditierungsstelle etc.) informieren
 | LH |

# Informationsaustausch zwischen Österreich, den anderen Mitgliedstaatenund der EK

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es wurde eine Unregelmäßigkeit/Verstoß betreffend ein als bio vermarktetes Erzeugnis aus einem anderen MS festgestellt bzw. liegt ein Verdacht vor |  |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. kommt* Unverzüglich den LH mittels „Formular\_OFIS\_Standardmitteilung“ gemäß Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und 889/2008“ einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) informieren
 | KSt. |
|  | * Information der KSt. auf Richtigkeit, Vollständigkeit etc. überprüfen
* “Formular\_OFIS\_Standardmitteilung“ an AGES (OFIS) einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) per E-Mail an: ofis@ages.at (CC: bio@bmgf.gv.at, eu-qua@ages.at) übermitteln
 | LH |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von einem anderen LH oder der AGES oder einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Länder kommt* Zuständige KSt. informieren

wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.7 | LH |
|  | * Meldung in OFIS-Datenbank erfassen inkl. alle relevanten zusätzlichen Dokumente in der Datenbank hochladen, bestätigen und weitergeleiten an:
	+ EK
	+ andere MS
 | AGES (OFIS) |
|  | *INFORMATIONSPUNKT:** *Ursache der Unregelmäßigkeit/des Verstoßes ermitteln*
* *unverzüglich geeignete Maßnahmen treffen*
* *innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung über das Ergebnis der Ermittlung und die getroffenen Maßnahmen via OFIS informieren*
	+ *AGES (OFIS)*
	+ *EK*
	+ *andere MS*
 | *Herkunfts-MS* |
|  | * Antwort des Herkunfts-MS an LH weiterleiten
 | AGES (OFIS) |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. kommt (Pkt. 2.1), dann Antwort des Herkunfts-MS an die KSt. weiterleitenwenn Antwort zufriedenstellend, dann AGES (OFIS) informierenwenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen vom Herkunfts-MS über AGES (OFIS) anfordern | LH |
|  | wenn Antwort zufriedenstellend, in OFIS akzeptieren und als MS abschließenwenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, zusätzliche Unterlagen vom Herkunfts-MS über OFIS anfordern (-> weiter ab Informationspunkt, nach Pkt. 5.4)* Nach Abschluss des Falles LH informieren
 | AGES (OFIS) |
|  | * KSt. über den Abschluss informieren
 | LH |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es wurde eine Unregelmäßigkeit/ein Verstoß durch einen anderen MS betreffend ein als bio vermarktetes Erzeugnis aus Österreich festgestellt bzw. liegt ein Verdacht vor |  |
|  | *INFORMATIONSPUNKT** *Unregelmäßigkeit/Verstoß in OFIS-Datenbank melden, wodurch automatisch informiert werden:*
	+ *EK*
	+ *andere MS*
	+ *AGES (OFIS)*
 | *einmeldender MS* |
|  | * Meldung inklusive verfügbarer Anhänge und Antwortformular an zuständigen LH übermitteln
 | AGES (OFIS) |
|  | * Meldung, Antwortformular und verfügbare Anhänge per E-Mail an betreffende KSt. zwecks Kontrolle (CC: ofis@ages.at, bio@bmgf.gv.at, eu-qua@ages.at) übermitteln
 | LH |
|  | * -> Bei Verdacht weiter mit Pkt. 2.1, bzw. wenn sich der Verdacht bestätigt, weiter mit Pkt. 2.5)
* Innerhalb von 20 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Einmeldung über das Ergebnis der Ermittlung bzw. den Verfahrensstand und die getroffenen Maßnahmen mittels ausgesendetem Antwortformular an den LH zur Prüfung melden
 | KSt. |
|  | * Innerhalb von 28 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung über das Ergebnis der Ermittlung bzw. den Verfahrensstand und die getroffenen Maßnahmen mittels ausgesendetem Antwortformular an AGES (OFIS) melden
 | LH |
|  | * Die Antwort innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung via OFIS übermitteln an:
	+ EK
	+ andere MS
 | AGES (OFIS) |
|  | *INFORMATIONSPUNKT**wenn Antwort zufriedenstellend, dann in OFIS diese Informationen vermerken und abschließen**wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen von Österreich über OFIS anfordern* | *einmeldender MS* |
|  | wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, abgelehnte Antwort zur weiteren Bearbeitung und Durchführung weiterführender Nachforschungen an LH übermitteln, (-> weiter ab Informationspunkt nach Pkt. 5.9)* Nach Abschluss des Falles LH informieren
 | AGES (OFIS) |
|  | * KSt. über Abschluss informieren
 | LH |

# Informationsaustausch zwischen Österreich, KSt. oder Kontrollbehörden des Herkunftsdrittstaates oder eines anerkannten Drittstaates und den anderen MS und der EK

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Es wurde eine Unregelmäßigkeit/ein Verstoß betreffend ein als bio zu vermarktendes Erzeugnis aus einem Drittstaat festgestellt bzw. liegt ein Verdacht vor |  |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. oder vom Unternehmer/Einführer kommt* Unverzüglich den LH mittels “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und 889/2008“ informieren
 | KSt. |
|  | * Information der KSt. auf Richtigkeit, Vollständigkeit etc. überprüfen
* “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) an AGES (OFIS) per E-Mail (CC: bio@bmgf.gv.at, eu-qua@ages.at) übermitteln
 | LH |
|  | wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von AGES oder einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Länder kommt * Unverzüglich das “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ ausfüllen
* “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ einschließlich aller relevanten zusätzlichen Dokumente (z. B. Analysenberichte, Lieferpapiere, …) an AGES (OFIS) per E-Mail (CC: bio@bmgf.gv.at, eu-qua@ages.at) übermitteln
 | LH |
|  | * “Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation“ in OFIS-Datenbank eintragen, die relevanten zusätzlichen Dokumente in Datenbank hochladen, bestätigen und weiterleiten:
	+ EK
	+ andere MS
	+ zuständige Stelle im Drittstaat
 | AGES (OFIS) |
|  | *INFORMATIONSPUNKT** *Ursache der Unregelmäßigkeit/des Verstoßes ermitteln*
* *unverzüglich geeignete Maßnahmen treffen*
* *innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Datum der OFIS-Meldung über das Ergebnis der Ermittlung und die getroffenen Maßnahmen wieder via OFIS informieren*
	+ *EK*
	+ *AGES (OFIS)*
 | *anerkannter Drittstaat oder anerkannte KSt./Kontrollbehörde im Drittstaat*  |
|  | * Antwort des anerkannten Drittstaates oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde an LH weiterleiten
 | AGES (OFIS) |
|  | * wenn die Feststellung bzw. der Verdacht von der KSt. kommt (Pkt. 6.1), dann Antwort des anerkannten Drittstaates oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde an KSt. weiterleiten
* wenn Antwort zufriedenstellend, dann AGES (OFIS) informieren
* wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen vom anerkannten Drittstaat oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde über AGES (OFIS) anfordern
 | LH |
|  | * wenn Antwort zufriedenstellend, dann in OFIS die Meldung akzeptieren und abschließen
* wenn die Antwort nicht zufriedenstellend ist, dann zusätzliche Unterlagen vom anerkannten Drittstaat oder der anerkannten KSt./Kontrollbehörde über Antwort in OFIS-Datenbank anfordern (weiter ab Pkt. 6.5)
 | AGES (OFIS) |

# Informationsaustausch bei sonstigen gesetzlichen Verstößen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Verdacht einer groben oder offensichtlichen Übertretung von lebensmittel-, tierschutz-, futtermittel-, wein-, pflanzenschutzmittel-, düngemittel- oder saatgutrechtlichen Vorschriften liegt vor |  |
|  | * Bei Verdacht ist der LH unverzüglich zu informieren
 | KSt. |
|  | * Unverzüglich die für die Einhaltung der betroffenen gesetzlichen Anforderungen zuständige Behörde informieren
* Unverzüglich die GSt. informieren
 | LH |

# Informationsaustausch bei bestimmten Verstößen mit der AMA

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start | Rechtskräftige Maßnahmebescheide, Anzeigen sowie bestimmte Verstöße |  |
|  | * Den LH über bestimmte Verstöße informieren
 | KSt. |
|  | * Die AMA zu den festgelegten Terminen über rechtskräftige Maßnahmebescheide, Anzeigen und von den KSt. gemeldete bestimmte Verstöße informieren
 | LH |
|  | * Den LH über Verstöße gegen die VO 834/2007, die im Rahmen der Abwicklung der Förderverwaltung gemäß § 3 Abs. 2 Z 3 des AMA-Gesetzes 1992 festgestellt wurden, informieren
 | AMA |

**Mitgeltende Dokumente,
Rechtsvorschriften und externe Vorgabedokumente**

* Maßnahmenkatalog gem. Artikel 92d der VO (EG) Nr. 889/2008
* Liste der zu meldenden Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten
* Formular\_OFIS\_Drittstaaten-Notifikation
* Formular\_OFIS\_Standardmitteilung
* Prozesslandkarte
* Kommentierte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 889/2008

Gesetzliche Regelungen zu den jeweiligen Punkten:

1.1 Art. 27 Abs. 5 lit. d und Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 92 Abs. 1 und 2 (s. auch LL) der VO (EG) Nr. 889/2008, § 7 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

1.2 Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, § 7 Abs. 2, § 10 Abs. 1 und § 18 Abs. 5 EU-QuaDG

1.3 § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

1.4 § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

1.5 § 4 Abs. 8 EU-QuaDG

2.1 Art. 27 Abs. 5 lit. d, Art. 30 Abs. 2 und 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 91 Abs. 2 und Art. 92 Abs. 4 und 5 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 7 Abs. 1 EU-QuaDG

2.2 Art. 63 Abs. 2 lit. c der VO (EG) Nr. 889/2008, § 8 Abs. 3 und 7 EU-QuaDG

2.3 Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 91 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 7 Abs. 1 EU-QuaDG

2.5 Art. 27 Abs. 5 lit. d, Art. 30 Abs. 2 und 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 91 Abs. 2 und Art. 92 Abs. 4 und 5 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 7 Abs. 1 EU-QuaDG

2.6 Art. 63 Abs. 2 lit. c der VO (EG) 889/2008

2.7 Art. 30 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 834/2007, § 7 Abs. 2, § 10 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 EU-QuaDG

3.1 Art. 63 Abs. 2 lit. h und Art. 91 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 889/2008 und § 8 Abs. 6 und 7 EU-QuaDG

3.2 Siehe 2.1, 2.3 und 2.5

4.1 Art. 30 Abs. 2 und Art. 31 der VO (EG) Nr. 834/2007, § 10 Abs. 1 EU-QuaDG

5 Art. 30 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 834/2007, Art. 92a Abs. 1, 4 und 5 und Art. 94 der VO (EG) Nr. 889/2008

6 Art. 15 der 1235/2008 und Art. 92a Abs. 2 der VO (EG) Nr. 889/2008, Erlass BMG-75340/0002-II/B/13/2012 vom 7.2.2012, „Übernahme der Kommunikationsaufgaben in OFIS durch die AGES, Standort Salzburg“

7 § 7 Abs. 2 EU-QuaDG

8 Art. 92 Abs. 6 der VO (EG) Nr. 889/2008, § 12 Abs. 1 EU-QuaDG, Erlass des BMGF vom 17.2.2016, BMG-75340/0018-II/B/13a/2015

Standort: [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at), [eur-lex.europa.eu](http://www.eur-lex.europa.eu)

**Dokumentenstatus**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | erstellt | fachlich geprüft | QM geprüft | genehmigt |
| Name | AG Informationsaustausch | AG Informationsaustausch | Geschäftsstelle EU-QuaDG | Kontrollausschuss gemäß § 5 EU-QuaDG |
| Datum | 12.5.201623.6.201624.8.2016 | 8.11.2016 | 23.11.16 | 23.11.16 |
| Zeichnung | Ohne Unterschrift | Ohne Unterschrift | gezeichnet | Ohne Unterschrift |

Vorlage: 9321\_1

**Anlagen**

|  |  |
| --- | --- |
| Prozesslandkarte |  |
| Formular OFIS Drittstaaten-Notifikation |  |
| Formular OFIS Standardmitteilung |  |
| Liste zu meldender Informationen bei Verstößen/Unregelmäßigkeiten |  |